

25. Januar 2015, von Michael Schöfer

SYRIZA ist die logische Konsequenz unserer Ignoranz

Vor Alexis Tsipras und seinem Linksbündnis SYRIZA zittert angeblich ganz Europa. Nur die wenigsten zeigen Verständnis für die darbende griechische Bevölkerung. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) lehnt einen nochmaligen Schuldenschnitt kategorisch ab ("diese Frage stellt sich nicht") und meint lakonisch, Strukturanpassungen seien eben immer schmerzlich für die Bevölkerung. Doch man muss sich einmal vor Augen führen, vor welch gewaltigen Problemen die Griechen stehen.

Baden-Württemberg hat 10,8 Mio. Einwohner - exakt so viele wie Griechenland. Das wirtschaftsstarke Bundesland im Südwesten der Republik weist eine Gesamtverschuldung von 64,9 Mrd. Euro auf (Kernhaushalt plus Extrahaushalte, öffentliche Fonds, Einrichtungen, Unternehmen im Besitz des Landes), die Schulden Griechenlands belaufen sich jedoch auf 319,1 Mrd. Euro. Das Bruttoinlandsprodukt Baden-Württembergs beträgt 407,2 Mrd. Euro, das von Griechenland dagegen lediglich 182,4 Mrd. Euro. Die Arbeitslosenquote in BW ist mit 4,1 Prozent relativ gering, in Hellas sind es allerdings horrend 27,5 Prozent. (Alle Angaben beziehen sich aus Vergleichsgründen auf das Jahr 2013.)

Mit anderen Worten: Griechenland hat 4,9-mal so viel Schulden wie Baden-Württemberg, verfügt aber nur über 44,8 Prozent von dessen Wirtschaftskraft. Hätte man in Stuttgart eine ebenso hohe Schuldenquote wie Athen (174,9 % des BIP), würde der Schuldenstand gigantische 712,2 Mrd. Euro betragen. Zum Vergleich: Am 30. Juni 2014 standen alle 16 Bundesländer Deutschlands zusammen "bloß" mit 618,6 Mrd. Euro in der Kreide. Zahlen, die auch Landesfinanzminister Nils Schmid ins Schwitzen bringen würden. Von Wolfgang Schäuble, übrigens für den Wahlkreis Offenburg im Bundestag, ganz zu schweigen. Baden-Württemberg wäre faktisch pleite und bräuchte... Na, was denn? Einen Schuldenschnitt natürlich, sonst käme es nie wieder auf die Beine.

Zugegeben, die Griechen sind an ihrer Misere keineswegs schuldlos. Aber ist das wirklich ein Grund, ihnen einen derart überzogenen Sparkurs aufzuzwingen, an dem die Menschen zugrunde gehen? Nehmen wir einmal an, es wäre umgekehrt, wir säßen so tief im Schlamassel - da kann man sich leicht ausmalen, wie bei uns Wahlen ausgehen würden. Kurzum, SYRIZAs wahrscheinlicher Wahlsieg ist eine zwangsläufige Folge der deutschen Ignoranz. Und die hat einen Namen: Angela Merkel.